

Datenschutzerklärung gemäß EU-Datenschutzgrundverordnung (DSGVO)

Gültig für Kunden, Interessenten, Lieferanten sowie Vertriebs- und Kooperationspartner der Schönackers Umweltdienste GmbH & Co. KG.

Mit den nachfolgenden Informationen geben wir Ihnen einen Überblick über die Verarbeitung Ihrer personenbezogenen Daten durch uns und über Ihre Rechte aus der Datenschutzgrundverordnung (DSGVO) sowie dem Bundesdatenschutzgesetz (BDSG). Welche Daten im Einzelnen verarbeitet und in welcher Weise genutzt werden, richtet sich maßgeblich nach der jeweils beauftragten Dienstleistungen sowie dem Ort der Leistungserbringung.

1. Verantwortlicher für die Datenverarbeitung

Schönackers Umweltdienste GmbH & Co. KG
Hooghe Weg 1
47906 Kempen
Telefon: 02152 / 207-0
Fax: 02152 / 207 -2500
E-Mail: info@schoenackers.de
Internet: www.schoenackers.de

2. Datenschutzbeauftragter des Verantwortlichen

Axel Härdtner
info@haerdtnet-itberatung.de

3. Quellen und Datenarten

a. Quellen

Grundsätzlich erhebt, verarbeitet und nutzt die Schönackers Umweltdienste GmbH & Co. KG Ihre personenbezogenen Daten zur Vertragsdurchführung und zur Erfüllung vertraglicher und vorvertraglicher Pflichten. Diese Daten haben wir von Ihnen, im Rahmen unserer Geschäftsbeziehung erhalten. Wenn wir bei Ihnen Dienstleistungen in Form eines kommunalen Entsorgungsauftrags erbringen, haben wir Ihre Daten direkt von der jeweiligen Kommune erhalten und verarbeiten diese Daten im Auftrag. Jeweils werden bei der Auftragsdurchführung weitere personenbezogene Daten generiert und verarbeitet. Weiterhin verarbeiten wir personenbezogene Daten, welche wir zulässiger Weise von Dritte erhalten haben (z.B. bei der Nutzung von Auskunfteien zur Bewertung von Bonitäts- und Ausfallrisiken oder Beschaffung von Adressdaten zur Verfolgung von uns zustehenden Rechten).

b. Kategorien von personenbezogenen Daten

Im Rahmen der Anbahnung einer Geschäftsbeziehung, werden die folgenden Kategorien personenbezogener Daten erhoben, verarbeitet und genutzt: **Kundendaten/Adress- und Kommunikationsdaten**

Bei Inanspruchnahme von Dienstleistungen im Rahmen der mit Ihnen geschlossenen Verträge, können zusätzlich die folgenden personenbezogenen Daten erhoben, verarbeitet oder genutzt werden: **Vertragsstammdaten (Auftragsdaten, Daten aus der Erfüllung unserer vertraglichen**

Verpflichtungen), Abrechnungs-, Leistungs-, und Zahlungsdaten (Lastschriftdaten, steuerliche Informationen)

Bei kommunalen Dienstleistungen können zusätzlich auch sogenannte **Abfallbanking Daten** erhoben, verarbeitet und genutzt werden.

c. Kundenkontaktinformationen

Im Rahmen der Geschäftsanbahnungsphase und während der Geschäftsbeziehung, insbesondere durch persönliche, telefonische oder schriftliche Kontakte, durch Sie oder der Schönackers Umweltdienste GmbH & Co. KG initiiert, entstehen weitere personenbezogene Daten. Dazu gehören z.B. Informationen über den Kontaktkanal, Datum, Anlass und Ergebnis sowie (elektronische) Kopien des Schriftverkehrs.

4. Zweck und Rechtsgrundlage der Verarbeitung

Wir verarbeiten die unter 3. genannten personenbezogenen Daten im Einklang mit den Bestimmungen der EU-Datenschutz- Grundverordnung (DSGVO) und dem Bundesdatenschutzgesetz (BDSG):

a. zur Erfüllung von vertraglichen Pflichten (Art. 6 Abs. 1 lit. b DSGVO)

Die Verarbeitung personenbezogener Daten erfolgt zur Begründung, Durchführung und Beendigung eines Vertrages über die Erbringung von Entsorgungsdienstleistungen sowie zur Durchführung vorvertraglicher Maßnahmen, außerdem zur Erbringung von kommunalen Entsorgungsdienstleistungen im Auftrag.

b. aufgrund gesetzlicher Vorgaben (Art. 6 Abs. 1 lit. c DSGVO)

Wir unterliegen gesetzlichen Verpflichtungen (z.B. Steuergesetz oder Geldwäschegesetz) die es erforderlich machen, dass Ihre personenbezogenen Daten in diesem Rahmen verarbeitet werden. Weiterhin sind wir zur Führung des eANV (elektronisches Abfall Nachweisverfahren) verpflichtet, daraus ableitend werden Daten an die zuständige Aufsichtsbehörde übermittelt.

c. aufgrund Ihrer Einwilligung (Art. 6 Abs. 1 lit. a DSGVO)

Wenn Sie uns eine Einwilligung zur Verarbeitung Ihrer personenbezogenen Daten erteilt haben, ist die Einwilligung Grundlage der Verarbeitung (z.B. bei Verwenden unserer Kontaktformulare auf unserer Webseite, bei der Sperrmüll-Anmeldung oder bei der Nutzung unserer Online Portale). Ihre Einwilligung können Sie jederzeit widerrufen, wodurch die Verarbeitung mit Wirkung für die Zukunft unterbleibt. Bereits durchgeführte Verarbeitungen bleiben von Ihrem Widerruf unberührt.

d. im Rahmen einer Interessenabwägung (Art. 6 Abs. 1 lit. f DSGVO)

Ggf. verarbeiten wir auch personenbezogene Daten über die eigentliche Vertragserfüllung hinaus zur Wahrung berechtigter Interessen von uns oder Dritten. Hierbei kann es sich um die folgenden Verarbeitung handeln:

- Geltendmachung rechtlicher Ansprüche und Verteidigung bei rechtlichen Streitigkeiten
- Gewährleistung der IT-Sicherheit und des IT-Betriebs
- Ermittlung von Bonitäts- bzw. Ausfallrisiken sowie Adressdaten
- Verhinderung von Straftaten
- Videoüberwachung unserer gesondert gekennzeichneten Betriebsgelände
- Maßnahmen zur Geschäftssteuerung und Weiterentwicklung von Dienstleistungen

- Werbung, sofern Sie der Nutzung Ihrer Daten nicht widersprochen haben

5. Wer bekommt Ihre Daten

Zugriff auf diese Daten haben lediglich die zur Bearbeitung der jeweiligen Zwecke berechtigten Personen. Außerdem ist es möglich, dass Ihre Daten durch von uns eingesetzte Auftragsverarbeiter (gemäß Art. 28 DSGVO) verarbeitet werden. Daraus ergeben sich die im folgenden genannten Empfänger, die ggf. personenbezogene Daten erhalten können:

- Öffentliche Stellen bei Vorliegen einer gesetzlichen oder behördlichen Verpflichtung
- Auftragsverarbeiter, denen wir zur Durchführung der Geschäftsbeziehung mit Ihnen, personenbezogene Daten übermitteln (z.B. IT-Dienstleister / Druckereien zur Versendung von Rechnungen bzw. Gebührenbescheiden / Webhosting bei der Bereitstellung unserer Online Portale / Inkassodienstleistung & Mahnlauf / Aktenvernichtung)

6. Werden Ihre Daten an Drittländer übermittelt

Eine Datenübermittlung in Länder außerhalb der EU bzw. des EWR (sogenannte Drittstaaten) findet nur statt, soweit dies zur Ausführung der Dienstleistung erforderlich, gesetzlich vorgeschrieben ist (z.B. steuerliche Meldepflichten), Sie uns eine Einwilligung erteilt haben oder im Rahmen einer Auftragsverarbeitung.

7. Wie lange werden Ihre Daten gespeichert

Die Daten werden gelöscht, sobald sie für den Zweck ihrer Verarbeitung nicht mehr erforderlich sind, und keine gesetzlichen Aufbewahrungsfristen mehr entgegenstehen. Da wir verschiedenen Aufbewahrungs- und Dokumentationspflichten unterliegen, die sich aus dem Handelsgesetzbuch (HGB) und der Abgabenordnung (AO) ergeben, kann die Aufbewahrungspflicht bis zu 10 Jahre betragen. Für den Beginn der Frist gilt § 147 Abs. 4 AO.

8. Welche Datenschutzrechte haben Sie

Sie haben das Recht auf Auskunft (Art. 15 DSGVO), das Recht auf Berichtigung (Art. 16 DSGVO), das Recht auf Löschung (Art. 17 DSGVO), das Recht auf Einschränkung der Verarbeitung (Art. 18 DSGVO) sowie das Recht auf Datenübertragbarkeit (Art. 20 DSGVO). Beim Auskunftsrecht und beim Löschrecht gelten die Einschränkungen nach §§ 34 und 35 BDSG.

Ihnen steht des Weiteren ein Beschwerderecht gemäß Art. 77 DSGVO i. V. m. § 19 BDSG zu.

9. Müssen Sie Ihre Daten bereitstellen

Im Rahmen unserer Geschäftsbeziehung, müssen Sie uns alle personenbezogenen Daten bereitstellen, die für die Aufnahme und Durchführung der Geschäftsbeziehung, sowie allen damit verbundenen vertraglichen Pflichten erforderlich sind oder zu deren Erhebung wir gesetzlich verpflichtet sind. Ohne diese Daten, werden wir die Begründung der Geschäftsbeziehung oder die Erbringung der Dienstleistung nicht oder nicht mehr durchführen können.

Information über Ihr Widerspruchsrecht nach Artikel 21 EU-Datenschutz-Grundverordnung (DSGVO)

1. Einzelfallbezogenes Widerspruchsrecht

Sie haben das Recht, aus Gründen, die sich aus Ihrer besonderen Situation ergeben, jederzeit gegen die Verarbeitung Sie betreffender personenbezogener Daten, die aufgrund von Artikel 6 Abs. 1 lit. e DSGVO (Datenverarbeitung im öffentlichen Interesse) und Artikel 6 Abs. 1 lit. f DSGVO (Datenverarbeitung auf der Grundlage einer Interessenabwägung) erfolgt, Widerspruch einzulegen; dies gilt auch für ein auf diese Bestimmung gestütztes Profiling im Sinne von Artikel 4 Abs. 4 DSGVO. Legen Sie Widerspruch ein, werden wir Ihre personenbezogenen Daten nicht mehr verarbeiten, es sei denn, wir können zwingende schutzwürdige Gründe für die Verarbeitung nachweisen, die Ihre Interessen, Rechte und Freiheiten überwiegen, oder die Verarbeitung dient der Geltendmachung, Ausübung oder Verteidigung von Rechtsansprüchen.

2. Widerspruchsrecht gegen Verarbeitung von Daten zu Werbezwecken

In Einzelfällen verarbeiten wir Ihre personenbezogenen Daten, um Direktwerbung zu betreiben. Sie haben das Recht, jederzeit Widerspruch gegen die Verarbeitung Sie betreffender personenbezogener Daten zum Zwecke derartiger Werbung einzulegen; dies gilt auch für das Profiling, soweit es mit solcher Direktwerbung in Verbindung steht. Widersprechen Sie der Verarbeitung für Zwecke der Direktwerbung, so werden wir Ihre personenbezogenen Daten nicht mehr für diese Zwecke verarbeiten. Der Widerspruch kann formfrei an den Verantwortlichen gerichtet werden.